



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

17 f Hugo Bischoff in Engeland.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

Anno Dñi
149.

übungen wol erfahren/ auch ein Abt des Klosters Sance
Galli gewesen/ der auch sein Leib mit vil wachen vnd sa-
ssen casteyete/ inn dem Gebett beflissen/ vnnnd gegen den
Armen gar karmherzig / Der aber volgendts von den
Gottlosen in ein Insel des Rheins/ vnbillich ins ellend
verdampft worden / daselbst er nach vil erlidtenen arbeit-
seligkeiten im Herrn entschlief. Sein Leib rhuet jetzt zu
S. Gallen im Kloster.

Item zu Erforde in Padelborner Landschafft des H.
beichtigers Walthgeri/ der ein Stifter war der Kirchen
zu vnser lieben Frauen daselbst.

Item inn Schotland der heyligen Königin Mar-
garethe.

Item zu Eöln am Rhein in S. Cuniberts Kirchen/
die erhebung der H. zweyen Ewalden (von welchen o-
ben am 3. tag Weinmonats weiter) geschehen durch den
H. Erzbischoff Annonem.

Item auch zu Eöln die Erhebung eines Arms des
hailigen marterers Georgii/ geschehen inn S. Georgen
Kirchen.

Item zu Padua des heyligen bischoffs vnd beicht-
igers Fidentis.

f xv. Calend. Decembris.

Der XVII. Tag im Wintermon.

Hier ist inn der Statt Neocesarea der Geburts-
tag des heiligen vnnnd weidberümpften Bischoffs
Gregorii/ welcher ab seinen vilen herlichen wun-
derzeichen/ den Namen Thaumaturgi/ das ist eines
wunderwercks/ erlangt hat. Durch sein Gebett ver-
setzt

setzt er ein Berg auß seinem ort / damit man desto mehr
raum vnd platz hette / ein Kirch dahin zubawen. Als
zwen Brüder miteinander zanketen eines Weyers hal-
ben / schaffet er durch sein gebett / daß der Weyer gar ein-
trocknete / befahl auch dem Meer nit weiter außzusto-
ßen / als er geordnet hette : beköhret schier die ganze
Statt zü dem wahren Glaube. Vnd nach seine Gottseli-
gen wunderbarlichen leben thät er im H. Ern. Von
dem weyter am dritten tag Hermonas.

Item zü Alexandria ist heut der Tag des H. Bi-
schoffs Dionysij / wellicher / nach dem er ein Zuhörer Eccles. hist.
lib. 6. v. 7.
Origenis / die Christliche Schül zü Alexandria regie-
ret / auch zum Bischoff gemacht / vnd vonn den Hai-
den ins ellend geschickt ward / beköht er mit dem wort vnd
exempel ein grossen thail der blinden Haiden / welche
in einer Burg in der Wüsten wohnten / derhalben der
Richter ihn an ein andern öden Ort verschickt / daselbst
auch vil Christen zü ihm nützlich kamen / Ward dar-
nach mit den zweyen Diaconen Caio vnd Petro lang
gepeinigt / mit Ketten gebunden / vnd drey tag reiß in die
Wüsten getriben / dieselbigen aber kamen durch Eng-
lische dienst wider gen Alexandria / vnd daselbst verschid Anno Dñi
260.
Dionysius in gutem alter / zur zeit der Kayseren Vale-
riani vnd Galieni.

Item in der Statt Corduba / inn Hispanien / das
leyden der H. Marterer Asciseli vnd Victorie / welli-
che inn der grossen verfolgung der blützirigen Kaysern
Diocletiani vnd Maximiani / nach vilen vnd mancher-
ley erlidnen Peinen / durch enthauptung / die Marter-
kron empfangen / Daselbst dann / zü bestettigung ihres
köstlichen Todes / auff disen tag jährlich Rosen gesamblet
werden.

Xp

Item

November

Anno Dñi
420.

Item zu Aureliano des H. Bischoffs vnd Beichtigers Aniani/ so zuuor ein Abt/ vnd nach langem zwo-
tracht/ auß Gottes schickung wunderbarlich zum Bi-
schoff gemacht worden / erledigte sein Statt vonn den
grausamen Gotthen. Das aber sein Tod im Angesicht
des H. Ern lösslich sey / bezeugen die offtgesehene
Wunderwerck.

Item inn der Statt Lincolnensi/ inn Engeland
gelegen/ des H. Bischoffs vnd Beichtigers Hugonis/
inn Burgund geboren/ ein hayliger Mann/ der auß ei-
nem Schaffner der grossen Carthaus zum Prior ge-
macht/ inn Tugenten fürreflich leuchtete / Ward auch
zum Bischoff der Lincolnensischen Kirchen erwöhlet/
gans sorgfellig vñ fleißig in seinem Bischofflichen Amte/
der auch die Kirchischen freyheit mit grossen eyfer be-
schützet/ also/ daß er oft vnder außgezuckte Schwertern
vnerschrocken stünd/ vnd den Tod verachtet/ vmb der ge-
rechtigkeit willen. Leuchtet lebendig vnd tod mit vilen
Wunderzajchen / rhuet im seiden / seines alters im 60.
Jar.

Item zu Nicomedia des H. Anunonis.
Item des H. Valentini.

Anno Dñi
224.

Item zu Rom der H. acht Marterer/ welche inn der
H. Junckfrawen Martine leyden beköhet seind wor-
den/ wie am ersten tag Jenner gemelde ist. Dann als
sie dise H. Junckfrawen mit eysern Hacken rissen/ sahen
sie vier Engel bey jr stehen/ glaubten auch an Christum/
vnd wolten sie nit mehr peinigen/ darumb warden sie all
acht nach auffhenckung vnd Hackenreissung/ vñ Chri-
sti willen enthauptet.

Item zu Turon des heiligen Bischoffs vnd Beicht-
igers Gregoris/ wellicher nach 100. vnd etlich jaren
nach

nach dem H. grossen S. Martino den Bischofflichen
Sitz zu Turon verwaltet/ War von Aluernia geboren/
bawet vil Kirche/ schrib vil Bücher/ war klein in der Per-
son/ aber groß in weisheit vñ zaichen/ verschid entlich im
freid/ vnd ward zur lincken seitten S. Martini begraben. Anno Dñi

Item in Engeland die erhebung des H. Erconwal- 598.
di/ Bischoffs zu London vnd beichtigers.

Item in Engeland der heyligen Junckfrawen vñnd
Ebtissin Hilde/ welche vonn wegen der grossen frömb-
keit vñnd gnad/ von jederman/ der sie kennet/ ein Müt-
ter genennet ward/ wie Beda schreibet/ gab den gegen-
wertigen in ihrem Kloster lebendigs Exempel Gaisstlich
zuleben/ sa bewogte auch zum Hail vñnd besserung die Anno Dñi
Abwesenden. 630.

Item des H. beichtigers Seueri.

Item der H. Junckfrawen Teele.

g xiiij. Calend. Decembris.

Der XVIII. tag im Weinmonat.

Gut ist der achte tag des H. trefflichen vñnd gros-
sen bischoffs Martini.

Item zu Antiochia der Geburtstag des H.
Romani/ welcher zur zeit des Kayfers Diocletiani/ als
ein Haidnischer Pfleger Asclepiades mit gewalt inn die
Kirch fallen/ vnd dieselben zerstören wolt/ die gegenwer-
tigen Christen seep ermanete/ das sie sich wider den ge-
melten Pfleger setzen solten. Auß der visach ist er an ein
Ram auffgehengt/ vnd an seinen Mund mit Steinen
geschlagen/ vñ dieweil er den Christlichen Glauben mit
einem Knaben Darulus genante/ bestetiget/ darumb

Xx ij

der